

Kurzinfo 439 aus Energie, Wissenschaft und Technik 30.4.2015

1. **RWE-Mitarbeiter folgen Gewerkschaftsaufruf** Mehr als 8.000 RWE-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter starteten am Samstag 25.4.2015 in Richtung Berlin. Mit Kollegen anderer Energieversorgungsunternehmen und energieintensiver Betriebe der Industrie folgten sie dem Aufruf der Gewerkschaften IG BCE und ver.di gegen die geplante Strafabgabe für Kohlekraftwerke von Wirtschaftsminister Gabriel und „für eine sozial gerechte Energiewende, für Wachstum und gute Arbeit“ zu demonstrieren. RWE Pressemit. 26.4.2015
2. <http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/klimaschutz-kostet-zehntausende-wertschoepfende-arbeitsplaetze-gross-demo-in-berlin/> mit Bildern von Eckehard Göring und Michael Limburg und diversen Kommentaren.
3. **In Thüringen sind 149 Firmen von der Ökostromumlage befreit.** U.a. (Automobilzulieferer, Papier- und Kunststoffbranche, Schlachthöfe). Damit hat sich die Zahl der Firmen, die bei ihren Energiekosten entlastet werden, innerhalb von 3 Jahren vervierfacht. VDI-Nachr. 24.4.2015 S.7.
4. Auf einen **eklatanten Widerspruch der Energiewende** weist der Mainova- Chef Constantin Alsheimer hin: "Wir wollten doch die Energiewende dezentral gestalten, und jetzt brauchen wir große Gleichstromtrassen von Norden nach Süden."
(FAZ, 17.4. 2015, S. 37)
5. **Japan: Gericht stärkt den Atomkurs des japanischen Ministerpräsidenten Abe:** 4 Jahre nach Fukushima ist Japan der Rückkehr zur Kernkraft einen Schritt nähergekommen. Am 21.April wies ein Gericht die Forderung von Bürgern zurück, ein Wiederanfahren zweier Reaktoren im Kernkraftwerk Sendai zu stoppen. Marler Ztg. 21.4.15
6. Die Schweiz produzierte mit Ihren 5 KKW in 2014 noch nie soviel Atomstrom (6 % mehr als 2013), der Anteil der Gesamtstromproduktion betrug 37,4 % beim Atomstrom, 56,4 % bei der Wasserkraft im Jahr 2014. <http://www.bernerzeitung.ch/wirtschaft/Die-Schweiz-produzierte-noch-nie-so-viel-Atomstrom/story/19999219>
7. China: Hualong One darf gebaut werden. Der Staatsrat Chinas, das höchste Regierungsorgan, hat am 15. April 2015 dem **Bau der ersten Kernkraftwerkseinheit der chinesischen Bauart Hualong One zugestimmt.**
Nuklearforum Schweiz 27.4.2015
8. **Rosatom hat in 9 Ländern Kernkraftwerke mit insgesamt 19 Blöcken unter Vertrag** erklärte der 1. Stellvertr. des Generaldirektors von Rosatom, Lokshin, auf dem VII.internationalen Forum „Atomexpo Belarus 2015“. www.rosatom.ru vom 22. April 2015 Tetra Nachr. Aus der Energiewirtschaft in Osteuropa und Asien.
9. **Windkraft auf Hannover-Messe Industrie tot.** Beim Besuch der Messe konnte man feststellen, dass Windkraftfirmen nur noch schwach vertreten waren. Nach Rücksprache mit ihnen äußerten sie sich in der Richtung, sich ganz aus Hannover zurückziehen zu wollen und nur noch in HH und Schleswig-Holstein ausstellen zu wollen. - Haben sie eingesehen, dass sie auf das falsche Pferd gesetzt haben? Prof.Keutner/naeb.
10. **Ausbau der Windenergie kommt kaum voran:** 26. April. In den großen Flächenländern Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg kommt der Ausbau der Windenergie und damit ein zentrales Vorhaben der Energiewende nur noch schleppend voran .In beiden Ländern ist es fraglich, ob die Zielvorgaben von mindestens 15 % (Nordrhein-Westfalen) und 10 % (Baden-Württemberg) Windenergieanteil an der Stromversorgung bis zum Jahr 2020 erreicht werden können. Derzeit beträgt der Windenergieanteil in den beiden Ländern nur 4 bzw. sogar nur 2,4 %. In Baden-Württemberg sind seit Amtsantritt von Grün-Rot im Jahr 2011 lediglich 42 neue WKA gebaut worden. Um das selbst gesteckte 10 %-Ziel zu erreichen, müßten in den nächsten fünf Jahren mindestens 1000 WKA gebaut werden . 2014 gingen im Südwesten nur 7 WKA ans Netz. Vielerorts bilden sich BürgerInitiativen gegen den Ausbau der Windkraft, so in Hessen, Rheinland-Pfalz, NRW und auch Baden-Württemberg. Rund 800 Anti-Windkraft-Initiativen gibt es in Deutschland. Kein einziges konventionelles Kraftwerk und kein Gramm CO2 werde gespart, weil der Wind einfach zu unberechenbar weht. <http://www.onleihe.de/static/content/faz/20150427/F150427/vF150427.pdf> FAZ 27.4.2015
11. Die Bürgerinitiative unter Martin Peters vom Verein für Umwelt- und Naturschutz Schmallenberg hat die erste länderübergreifende Info-Veranstaltung zum Thema „Windkraft“ in Bödefeld organisiert. **Gut 500 Windkraftgegner aus NRW, Rheinland-Pfalz und Hessen trafen sich am Samstag (25.04.2015) in Bödefeld./** Sauerland. Eingeladen waren auch Landes- und Kommunalpolitiker. Aus dem rheinland-pfälzischen Landtag kam der CDU-Mann Michael Wäschenbach, aus dem hessischen Landtag René Rock von der FDP. Aber aus NRW ließ sich kein Politiker blicken.Martin Peters vom Verein für Umwelt- und Naturschutz Schmallenberg ist stinksauer. **Im Oktober soll es eine große Tagung der Windkraftgegner aus ganz Deutschland geben. Ihr Wunschort dafür ist das Hambacher Schloß.**
<http://www1.wdr.de/studio/siegen/themadestages/windkraftgegner102.html> www.vernunfktkraft.de
12. **Die Säulen der Energiewende wanken. Der weitere Ausbau von Wind- und Solarstrom ist sinnlos.**
Dr.Günter Keil 17.4.2015 www.ageu-die-realisten.com